

# Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

## 26. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr A

### Lebensimpuls 2020

**Ein JA oder NEIN**  
**kurz und prägnant**  
werden sie Tat  
oder  
verhalten im Nichts

Wie viele Worte  
verhalten  
ohne je Tat zu werden  
endlos oft  
Verhandlungen

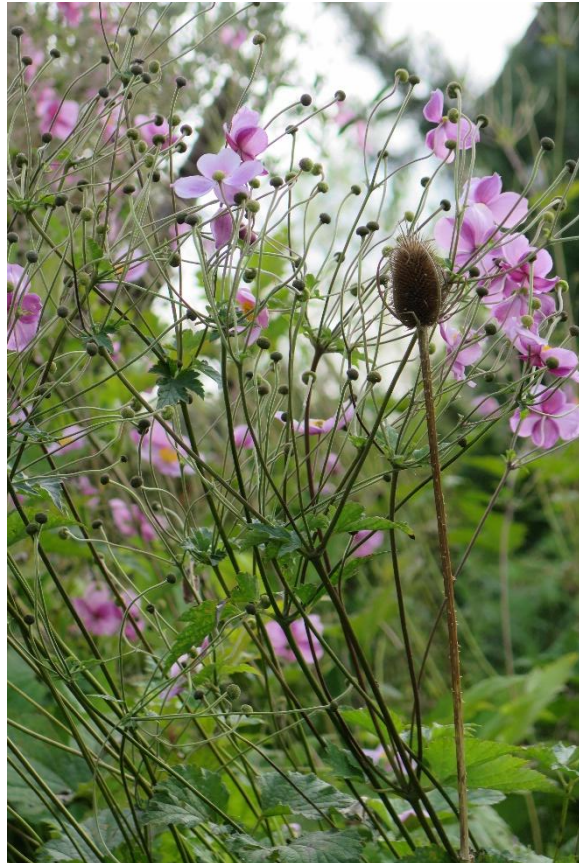
Allein das Handeln zählt  
bringt Frucht

Es ist Zeit für  
Tun-Wörter

Zeugt es doch von Größe  
wandelt sich ein Nein  
in ein Ja – zur rechten Zeit

Ein JA  
zum Leben  
zur Schöpfung  
zur Menschenwürde  
ein Ja  
zu entschiedenem Handeln

Christentum ist eine  
Tun-Religion  
Christliche WERTE  
sind kostbar  
sie wollen sich nicht allein  
in Worten verlieren



Lebensimpuls 2017

**Schon mit dabei**

beim Herzensprojekt Nummer 1?

Aufruf angekommen?

Gott hat Welt und Mensch  
nicht dafür geschaffen,  
um sie zerstören zu lassen

Die Schöpferkraft allen Seins  
sucht Menschen  
wie dich und mich  
Frauen und Männer  
die ihr JA zur Mitgestaltung  
konkretisieren  
und  
sich mit ihrem NEIN  
gegen Zerstörung, Ausbeutung, Ungerechtigkeit  
stark machen

(Wie) wird aus JA und NEIN  
Entschlossenheit?

Sind wir als Mitwirkende am Reich Gottes  
klar in Position  
mit unserem Ja UND Nein?



## Lebensimpuls 2014

### **Ein unüberlegtes JA – ein wohlüberlegtes NEIN**

Und dann begann es zu arbeiten  
in mir  
das NEIN

Nein, das traue ich mir nicht zu  
Nein, das will ich nicht  
Nein – heutzutage schon gar nicht mehr

Oder wär's nicht doch eine Chance  
für mich...?

Es lässt mir keine Ruhe  
irgendetwas in mir  
wandelt mein Nein  
in ein entschlossenes JA  
zum Engagement  
zur TAT  
zur Arbeit in seinem Weinberg

„Mit mir darfst du rechnen  
Gott  
in deinem „Personalplan“



## liturgische Texte

1. Lesung: Ez 18,25–28; 2. Lesung: Phil 2,1–11

Evangelium: Mt 21,28–32

Was meint ihr? Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! **Er antwortete: Ich will nicht.** Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: **Ja, Herr** - und ging nicht hin. **Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt?** Sie antworteten: Der erste. Da sagte Jesus zu ihnen: Amen, ich sage euch: Die Zöllner und die Dirnen gelangen eher in das Reich Gottes als ihr. Denn Johannes ist zu euch gekommen auf dem Weg der Gerechtigkeit und ihr habt ihm nicht geglaubt; aber die Zöllner und die Dirnen haben ihm geglaubt. Ihr habt es gesehen und doch habt ihr nicht bereut und ihm nicht geglaubt.